

# News letter



## Städtische Fachschule für Bautechnik Meisterschule für das Bauhandwerk

### Interne Weihnachtsfeier des Kollegiums

Am 22. Dezember setzte sich nach der jährlichen Personalversammlung das Kollegium im Lehrerzimmer zusammen, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Bei dieser Gelegenheit wurde unsere langjährige Kollegin Regine Wendland nochmal verabschiedet und, wie man unten sieht, auch beschenkt. Das Kollegium durfte sich somit auch über das von Fr. Wendland spendierte Abendessen samt Rebensaft freuen. Danke nochmal, Regine! Und alles Gute für den Ruhestand!



# News letter



## Weihnachtsfeier in der Zimmererhalle

Am 23. Dezember gibt es traditionell als Bescherung seitens der Fachschule erst eine Schulaufgabe, um danach traditionell in der Zimmererhalle das Jahr mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück zu den wunderbaren Klängen der „Meistermusi“ zu beschließen. Das wirklich Besondere diesmal: Dank der Eigeninitiative einiger Schüler gab es zusätzlich verschiedene Einlagen wie Schuhplattln und Goaßlschnalzn, Wahnsinn!

Herzlichen Dank für die Organisation und die großartige Performance!

Einen Eindruck vom Goaßlschnalzn in Form von bewegten Bildern finden sie unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=BEExCpLaBRBs>



Februar 2017



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport

# News letter



## BAU 2017

16.-21. Januar · München

### Unsere Woche auf der BAU 2017

Der Januar ist ja schon unabhängig von der Baumesse ein sehr intensiver Monat im Schuljahr, aber alle zwei Jahre werden von vielen Kolleginnen und Kollegen sowie von unseren Schülerinnen und Schülern die letzten Energiereserven gefordert, um unseren Messeauftritt auf der BAU zu stemmen!

Schon Monate vorher beginnt die intensive Planung und Organisation, die Woche zuvor wird dann mit vielen helfenden Händen, auch mit Unterstützung der Techniker des 1. Jahres und den Schülern des BGJ Zimmerer, der Messestand per LKW von der Schule zur Messe gebracht und dort aufgebaut. In der Messewoche selbst steht dann das Kollegium im Schichtbetrieb interessierten Messegästen von Universitäten, Hochschulen, Innungen, Planungs- und Architekturbüros, potentiellen neuen SchülerInnen sowie Ehemaligen beratend zur Seite. Außerdem boten die SchülerInnen der 1. Klasse wieder 3x täglich Führungen zu den Themenbereichen „Holz“, „Massivbau“ und „Energiesparendes Bauen“ an. Diese zweistündigen Rundgänge waren alle restlos ausgebucht von Berufsschulen aus Bayern und anderen Bundesländern, sowie von interessierten Gruppen – eine Erfolgsgeschichte!

Am Messestand selbst fanden verschiedenste Vorträge von Firmen, aber auch von Kollegen statt. Außerdem befand sich im „Haus“ eine Ausstellung zum Thema „Wohnen 2020“, die SchülerInnen des 2. Jahres aus dem Fach „Planen und Gestalten“ mit ihren Entwürfen ausfüllten. Auch diese Ausstellung zog viele Planer und Architekten magnetisch an!

Und wie schon im letzten Newsletter angekündigt, hielten Schüler und Lehrer der Fachschule am letzten Tag der Messe im Treffpunkt Handwerk drei Vorträge zu folgenden Themen:

#### **Wie rettet man historische Gebäude vor dem Einsturz?**

Sanierung einer Kirchenburg in Rumänien | Y. Galdys, B. Drumm, M. Nicklas

#### **Wie saniert man einen Friedhof in Rom?**

Restaurierung des deutschen Friedhofs im Vatikan | S. Priester, R. Klier

#### **Wie wird man Weltmeister im Handwerk?**

Erlebnisse bei der WM der Handwerker in Brasilien | S. Rehm, Ch. Dietrich

Summa summarum hat uns die BAU zwar wieder viel Kraft und Extrastunden sowie viel Engagement seitens der gesamten Fachschule gekostet, aber auch deswegen wurde in der Nachbereitung wieder ein rundweg positives Feedback gezogen. Wir blicken der BAU 2019 optimistisch entgegen – sind aber auch a bissel froh, dass nächstes Jahr wieder „messefrei“ ist.



Februar 2017



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport

# News letter





# News letter



## Was braucht man um Weltmeister zu werden !

- Ehrgeiz - ein Ziel
- Leistungsbereitschaft
- Ausdauer - Motivation
- Unterstützung von Familie, Chef, Freundin !
- Ein Team - einen überragenden Trainer
- Disziplin - nach Feierabend beginnt der Arbeitstag
- Sponsoren und gutes Material
- Glück



➤ Spaß !!!

# News letter

## Exkursion zur Versuchsanstalt für Wasserbau der TU München in Obernach

Ganz schön frostig war es, als die Tiefbauer der BT 2E am Kochelsee und Walchensee vorbei nach Obernach zur Wasserbau-Versuchsanlage der Technischen Universität München fuhren. Die Zulaufbecken im Freien waren gefroren. Innen drin in den großen Hallen war es ein bisschen wärmer, direkt ins Wasser wollte dort aber auch wirklich keiner reinfallen.

Aber beide Wassermodelle waren auch trockenen Fußes erreichbar.

Und wir wurden durch den Betriebsleiter und Alfred Sperer, auch ein ehemaliger Schüler der Fachschule, richtig gut in die Themen eingeführt.

Einmal ging es darum, mit verschiedenen, in den Bildern roten, Formen von Wehren die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der überfälle zu vergleichen und die Daten dazu am PC zu ermitteln.

Wir pumpten hierzu in ein Plexiglasgerinne verschiedene Wassermengen und erzeugten bei jeder Wehrform einen gleich hohen Aufstau. Die dabei dann über den Wehrrücken abfließenden Wassermengen liefen über eine geeichte Messstrecke; so verglichen wir die jeweiligen Werte und ermittelten die Leistungszahlen.

Das andere Bild zeigt eine immerhin gut 30 Meter lange Modellstrecke, die das Problem des (noch zu bauenden) Hochwasserschutzes für Oberammergau darstellt. An der Strecke prüften wir die Wirkung von einer der unterschiedlichen, möglichen Lösungsvarianten, einer Flutmulde um den Ort, mit verschiedenen Hochwassermengen und mit unterschiedlichen Mengen an Geschiebe und Bruchholz aus Muren. Und ... sie funktionierte!



# News letter

## BMB-Fortbildung am 28. Januar

Den meisten unserer Leser ist eine weitere Tradition bestens bekannt. Am letzten Samstag im Januar ist BMB-Fortbildung in der Luisenstraße! Auch heuer hatten wir – gemeinsam mit dem BMB – für unsere „Ehemaligen“ ein interessantes Programm zusammengestellt.

- **Baurecht und Bauplanung** (Barrierefreies Planen und Bauen)
- **Anlagentechnik** (Heiz-/Solar-/Hybridtechnik, EnEV 2016)
- **Bauphysik** (Schallschutz nach der neuen DIN 4109 samt Berechnungsbeispielen)

Die Veranstaltung war mit über 60 Teilnehmern mehr als gut besucht. Unsere Referenten brachten die aktuellen, bedeutenden Themen anschaulich an das interessierte Publikum. Es entwickelten sich vor allem beim Thema Schallschutz hitzige Diskussionen zu Fragen der Ausführung bzw. rechtlichen Verantwortung. Wie immer kam auch der gesellschaftliche Teil der Veranstaltung nicht zu kurz.

Dank des durchweg positiven Feedbacks der Teilnehmer steht für 2018 bereits fest: letzter Samstag im Januar ist wieder BMB-Fortbildung in der Luisenstraße.



## Samstagsschule

Was die TeilnehmerInnen der Fortbildung freiwillig taten, mussten die „Aktiven“ unfreiwillig tun: Am selben Samstag fanden – auch schon traditionell – in beiden Jahrgängen jeweils zwei Schulaufgaben statt. Als Ausgleich können wir dann im Mai allen angehenden BautechnikerInnen dank des Brückentags ein verlängertes Wochenende gewähren. Spätestens dann ist der Ärger über die „Samstagsschule“ verfliegen!





# NEWS letter

## Zum Sport

Unser inoffizieller Sportdirektor Willi Dinzinger ist mittlerweile seit Jahren dafür bekannt, sich nebst seinen pädagogischen Verpflichtungen, vor allem im Vermessungswesen, auch um die sportlichen Belange unserer Schule zu kümmern. Dabei organisiert er nicht nur Fußballturniere, sondern bietet auch andere Sportarten wie Bobfahren, Eishockey und Basketball an. Das diesjährige Basketballturnier der Schule fand bereits statt. Hier die Teilnehmer und Auszüge aus einem der vielen Spielberichte, die er mit Leidenschaft verfasst und aktuell wie die Tageszeitung am nächsten Tag im Schulhaus aushängt:

### All Star Finale (FBTBBT)

Im diesjährigen „Fachschiule für Bautechnik Basketballturnier (FBTBBT)“ standen sich im Finale die Klassen BT1B und BT1E gegenüber. Verstärkt wurden diese beiden Mannschaften durch je zwei herausragende Auswahlspieler: Stephan Klett (2A), der mit sicherem Passspiel und fast 100% Distanzwurfquote überzeugt und Maxi Grabmann (1A) als furchteinflößender Power Forward. Außerdem Debora Taglieber (1C) als beste aller Frauen mit tadelloser Spielübersicht und als Lehrerabgeordneter Willi Dinzinger, der mit nur einem funktionierenden Arm vor allem als No-Look-Passmaschine überzeugen konnte.

Die BT1E wurde angeführt vom Center Sedlmair: der Koloss aus der Au brilliert durch Präsenz und ist unterm Korb nahezu unaufhaltsam. Sein erster Zuspieler David Abler, ein echter Straßenbasketballer, mit allen Wassern gewaschen den Blick immer auf den Ball gerichtet, gefällt vor allem durch sein kraftvolles Spiel. Im Aufbauspiel glänzte Daniel Filipovic mit katzenhaften Bewegungen, die er sich im Boxtraining hart erarbeitet hat und verwirrt so den Gegner.

Kaum zu glauben, dass dieses Team einen noch stärkeren Gegner in der Klasse 1B finden sollte. Andreas Klora, der wendige Schlacks, fand immer eine Lösung, wenn der Korb in der Nähe war. Im Aufbauspiel konnte Simon Bösl, eigentlich bekannt als begnadeter Fußballer, auch mit dem orangenen Ball voll überzeugen: Tolle Technik und Übersicht und im Notfall wird auch noch in den Korb getroffen. Den entscheidenden Unterschied machte allerdings der dritte im Bunde aus: Thomas Rabentko konnte gleichermaßen aus dem Dribbling blitzschnell zum Korb ziehen als auch aus jeder Entfernung ganz sicher abschließen. Als ehemaliger Profi vom FC Bayern München Basketball verlieh er dem Turnier einen zusätzlichen Glanz. Am Ende stand es 105:99, aber es gab nicht wirklich einen Verlierer.

In der darauffolgenden Woche besuchten übrigens alle Finalteilnehmer ein EuroCup-Spiel des FC Bayern Basketball Teams im Audi Dome gegen das Team Lietkabelis Panevėžys aus Litauen.



# News letter



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für  
Bildung und Sport**

## Letzte Meldung vom Sport

Kurz vor Redaktionsschluss dieses Newsletters fand im Olympiaeisstadion in Garmisch die erste Runde eines Eishockeyturniers statt, an dem über 20 Schüler teilgenommen haben. Reportagen und vor allem beeindruckende Bilder finden Sie in unserem nächsten Newsletter.

## Halbjahresbilanz

Letzten Freitag gab es die Halbjahreszeugnisse, womit offiziell das erste, sehr intensive Halbjahr des Schuljahres 2016/2017 beendet ist. Wir blicken optimistisch den weiteren Herausforderungen des zweiten Halbjahres entgegen, wünschen den Aktiven viel Erfolg bei allen anstehenden Aufgaben und freuen uns zunächst über einige erholsame Tage in den anstehenden Faschingsferien.

Gleich danach geht es wieder ereignisreich weiter, die ersten Meisterprüfungstermine stehen an, kurz danach unsere pädagogischen Tage in Achatswies und eh man sich versieht, ist schon wieder Ostern.

Wir wünschen ihnen eine angenehme Faschingszeit.  
Helau und Alaaf

München, 23. Februar 2017

Hans Seger, OStD  
Schulleiter

Jürgen Schultheiß, StD  
Stellvertretender Schulleiter